

Die Last die auf einen fällt

Von AkiAki-chan

piep* *piep

Ich erwachte von meinem Schlaf und schaltete meinem Wecker aus. "*gähn* Heute ist ja mein erster Tag in der E-Klasse. Kein Bock ey!", gähnte ich. Ich stand auf und frühstückten genüsslich. Großmutter lag noch im Bett also kochte ich mir die einfachste der Welt: **INSTANT RAMEN!** Als das Wasser kochte klopfte es an der Tür. Ich ging genervt zu Tür nur um den verschlafenen aussehenden Postbote die Pakete meiner Oma entgegen zunehmen. "Guten Morgen Manuzaki-chan. Hier ist das Paket für ihre Großmutter", lächelte mich Tokko, unser Lieblingspostbote, an. "Warum so schlecht gelaunt?", fragte er mich. "Eigentlich nichts! Ich bin nur müde!", antwortete ich gelassen. "Ach bevor ich es vergesse! Dieser Brief!" Er gab mir einen Brief. Ich legte fest dass ich den Brief später lese. Als erstes esse ich meine Ramen. Als ich fertig war guckte ich nach wer ihn geschrieben hat. *Koyuki Manuzaki* Ich staunte. Er meldet sich endlich. Langsam las ich mir den Brief durch.

Liebe Ka-chan

Wenn du diesen Brief liest bin ich bestimmt schon unterwegs nach Japan. Ich sage dir auch warum. Ich komme nach Japan um mit dir in eine Klasse zu gehen. Ich weiß dass du es schwer hast allein zu sein deswegen komm ich um dich aufzuheitern. Ich werde bei meiner Mutter wohnen nicht bei dir und Omi. Ich hoffe dass ich dich bald wieder sehe.

Dein Cousin

Koyuki

Ich konnte nicht fassen was da stand. Doch dann sah ich auf die Uhr und bemerkte dass ich schon los musste. Ich zog mich schnell um und rannte los. Zum Glück war ich noch rechtzeitig da der Zug wäre schon weg hätte ich noch getrödelt.

Als ich am Berg ankam stand ein Mann mit Anzug da. "Ich bin Tadaomi Karasuma. Darf ich dir erstmal alles erklären." Schüchtern nickte ich. Er erklärte mir dass die E ein besonderen Auftrag hatten. Ein Octopusausehenden Monster mit Smiley-Face bis das Schuljahr rum ist töten. Nun stand ich vor der Tür.